

Fondsdaten

Anlagestrategie

Das Ziel der Anlagepolitik des Apus Capital Marathon Fonds ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie, langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einem Vergleichsmaßstab. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand der nachfolgend beschriebenen Strategie: Anlageschwerpunkt des Fonds bilden nationale und internationale Aktien mit attraktivem Rendite-Risiko-Profil. Die Titelselektion erfolgt über einen substanzorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden. Der Fonds kann in bestimmten Marktphasen auch Liquidität halten. Attraktive Unternehmensanleihen können beigemischt werden.

Anlegerbezogene Risikoklasse



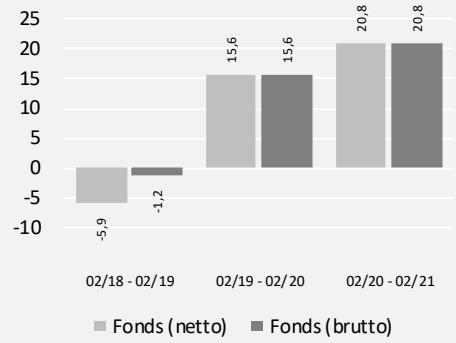
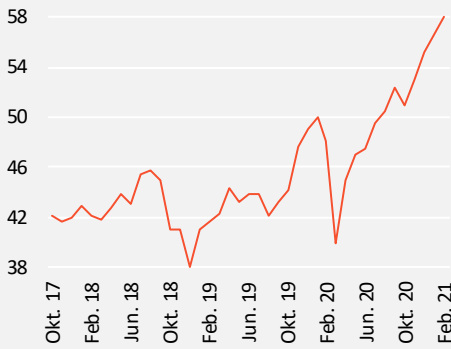
Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der Apus Capital Marathon Fonds R ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen hoch sein können.

Fondsprofil

WKN / ISIN	A2DR1W / DE000A2DR1W1
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	16.10.2017
Geschäfts- jahresende	31. Juli
Ertrags- verwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungs- vergütung	1,70%
Verwahrstellen- vergütung	0,05% p.a.
Gesamtkosten- quote (TER)	1,97%
Einzelanlage- Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplan- Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilspreis (in EUR)	57,876
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	11,08
Vertriebs- zulassung	DE, AT

Wertentwicklung



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	20,8	37,9		37,7
p.a.	20,8	11,3		10,0

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017										-0,2	-1,0	0,8	-0,4
2018	2,0	-1,8	-0,5	2,0	2,6	-1,6	5,3	0,9	-2,0	-8,7	-0,1	-7,1	-9,5
2019	8,1	1,2	1,9	4,5	-2,4	1,4	0,2	-4,2	2,9	2,2	7,7	2,9	28,9
2020	2,1	-3,9	-17,1	12,9	4,6	0,7	4,5	1,9	3,7	-2,6	3,8	4,2	12,5
2021	2,7	2,5	2,5										8,0

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	17,6%
Value-at-Risk	7,8%
Sharpe Ratio	0,66

Ausschüttungen (in EUR)	
2017	-
2018	0,02
2020	-
2021	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

Fondsstruktur

Kennzahlen Aktienportfolio		Währungsstruktur (in %)	
Dividendenrendite (in %)	0,9	EUR	70,3
Preis / Buchwert-Verhältnis	5,1	SEK	8,8
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	25,7	DKK	7,3
		CHF	5,8
		Sonstige	7,7
Branchenstruktur (in %)		Größte Werte (in %)	
Health Care	29,9	SIEGFRIED HL NA SF 24,2	3,8
Technology	25,4	NORDIC WATERPROOFING HLDG	3,4
Industrial Goods and Services	12,0	NEXUS AG O.N.	3,2
Barvermögen	10,2	ALK-ABELLO AS B DK 10	3,2
Financial Services	4,7	EVOTEC SE INH O.N.	3,1
Construction and Materials	4,5	ESKER S.A. INH. EO 2	2,9
Consumer Products and Services	2,4	ATEA ASA NK 1	2,9
Chemicals	2,2	WIIT S.P.A.	2,7
Retail	2,0	BB BIOTECH NAM. SF 0,20	2,6
Telecommunications	1,9	DASSAULT SYS SE INH.EOO,5	2,4
Energy	1,5	Summe	30,1
Basic Resources	1,0		

Kommentar des Fondsmanagements

Rückblick:

Die Aktienmärkte wiesen im März insgesamt einen deutlich positiven Verlauf auf, wobei sich die einzelnen Marktsegmente sehr unterschiedlich entwickelten. Getragen von guten konjunkturellen Frühindikatoren (Ifo, Einkaufsmanagerindex, US-Arbeitsmarkt, starke chinesische Wirtschaftsdaten), einer anhaltend expansiven Geldpolitik sowie dem 1,9 Billionen schweren Corona-Hilfspaket der US-Regierung verzeichneten die großen Indices kräftige Anstiege. So erreichte der DAX ein Monatsplus von 8,9%, der STOXX 50 von 6,4% und der Dow Jones von 6,6%. Der DAX (erstmals über 15.000 Punkten) wie auch der Dow Jones (erstmals über 33.000 Punkten) erreichten dabei neue historische Höchststände. Die weltweit unverändert hohen COVID-Neuinfektionen sowie anziehende Inflationserwartungen mit steigenden Bondsrenditen belasteten die großen Indices hingegen nur vorübergehend. Letztere waren jedoch für die deutlich schwächere Entwicklung bei mittleren und kleineren Aktien und sowie eine spürbare Underperformance der Technologiewerte verantwortlich. So verzeichneten der MDAX und SDAX mit +1,4% und +2,2% deutlich niedrigere Zuwachsraten als der DAX. Zwar stieg der TecDAX ebenfalls um 1,4%, aber der Zuwachs dort war im Wesentlichen von Telekommunikationswerten wie der Deutschen Telekom getragen. Die reinen Technologiewerte verzeichneten hingegen eine negative Monatsperformance. Ähnlich ausgeprägt war die Schwäche der Technologiewerte auch in den USA, wo der Nasdaq 100 zeitweise 10% verlor und den Monat nur mit einem leichten Plus beendete.

Der APUS Capital Marathon Fonds erzielte mit Blick auf den Anteil kleinerer und mittlerer Werte im Depot und das hohe Gewicht von Gesundheits- und Technologiewerten, die sich generell im abgelaufenen Monat schwächer als der Gesamtmarkt entwickelten, mit + 2,5% ein gutes Monatsergebnis. Im bisherigen Jahresverlauf weist der Fonds damit einen Wertzuwachs von 8,0% auf. Mit einer durchschnittlichen jährlichen Performance von 10% und einem Gesamtergebnis von +37,7% seit der Auflegung im Oktober 2017 hat sich der Fonds in diesem Zeitraum merklich besser als alle relevanten europäischen Indices entwickelt.

Bei den Einzeltiteln wiesen Cewe Holding, Gamma Communications, Linde, Nordic Waterproofing, Philips, Reply und Strix eine merklich positive Monatsperformance auf, während Link Mobility, PSI, Shop Apotheke und Vitrolife merkliche Kurskorrekturen verzeichneten.

Im abgelaufenen Monat wurde das Portfolio weitgehend unverändert gelassen. Am Monatsende verfügte der Fonds über liquide Mittel von 10,2%.

Ausblick:

Wir sehen die weitere Entwicklung der Aktienmärkte mit Blick auf den sich abzeichnenden wirtschaftlichen Aufschwung nach einem Abklingen der Corona-Pandemie sowie die auch auf längere Sicht voraussichtlich expansive Geldpolitik der großen Zentralbanken unverändert positiv. Die Abschwächung im Technologiesektor sollte mit Blick auf den erst am Anfang stehenden Mega-Trend der Digitalisierung nur eine vorübergehende Erscheinung sein. Der ebenfalls im Fonds hoch gewichtete Gesundheitssektor sollte zudem von den absehbaren Investitionen in die Effizienz der medizinischen Versorgungssysteme profitieren. Da die im Fonds enthaltenen Werte zudem als Marktführer in ihren Tätigkeitsfeldern stabile Geschäftsmodelle und gute Margen aufweisen, dürfte der APUS Capital Marathon Fonds auch in Zukunft für risikobewusste Anleger ein attraktives Investment darstellen.

Glossar

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

© 2019 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden und Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Disclaimer/Impressum Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsdetails.html?fondsId=656>

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 12. April 2021

Herausgeber Johannes Ries, APUS CAPITAL GmbH, Dreieichstraße 59, 60594 Frankfurt handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 2 Abs. 10 KWG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG und der Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG.